

Checkliste Einkommensteuererklärung 2018 für Arbeitnehmer

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Bitte sprechen Sie mich auf weitere Einzelheiten an.

Persönliche Daten und allgemeine Unterlagen

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Kirchenzugehörigkeit und Beruf
- Familienstand: verheiratet, verwitwet, getrennt lebend oder geschieden sowie Datum dieses Ereignisses
- Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Kirchenzugehörigkeit und Beruf des Ehepartners
- Aktuelle Bankverbindung
- Bescheinigungen über bezogenes Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld
- Kopie der letzten Steuererklärung mit Steuerbescheid (wenn ich diese noch nicht habe)
- Wenn kein aktueller Steuerbescheid vorliegt: Steuernummer u. Identifikationsnummer (IdNr.)
- Aktuelle Post Ihres Finanzamts (z.B. Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung, Gewährung von Fristverlängerungen)

Sonderausgaben

- Versicherungsbelege bzw. eine selbst erstellte Liste über die in 2018 von Ihnen und Ihrem Ehepartner – auch für Ihre Kinder – gezahlten Beiträge
- Private Krankenversicherung: Beitragsbescheinigung für 2018 Ihrer Krankenkasse
 - Künstlersozialkasse: Jahresabrechnung 2018 und Bescheinigung über die Übermittlung von Daten an das Bundeszentralamt für Steuern für das Jahr 2018
 - Riesterrente: Bescheinigung nach § 92 EStG für 2018
 - Rentenversicherung: Bescheinigung über freiwillige Beiträge und Pflichtbeiträge an die Deutsche Rentenversicherung und zu Versorgungswerken für 2018
 - Basisrente, Private Rentenversicherungen, Lebensversicherungen (bitte die Versicherungspolizen mitbringen, wenn der Vertrag neu abgeschlossen wurde)
 - Aufstellung über die gezahlten Beiträge an
 - private Haftpflichtversicherungen (auch für Kinder, Kfz, Motorrad, Tiere, Haus usw.)
 - Unfallversicherung, Krankentagegeld- und Krankenhaustagegeldversicherung
 - freiwillige/zusätzliche Krankenversicherung/Pflegeversicherung
- Berufsausbildungskosten in einem nicht ausgeübten Beruf
- Original-Spendenbescheinigungen (oder Kontoauszüge bei Spenden/Beiträgen bis 200 €)

Außergewöhnliche Belastungen

- Bei Behinderungen: Angabe über den Grad der Behinderung/Kopie Behindertenausweis
- Belege über Krankheitskosten (zum Beispiel: Praxisgebühr, Zahnersatz, Brille, Heilpraktiker, Massagen, Hörgerät) einschließlich Nachweis über Zuschüsse Ihrer Krankenkasse
- Kosten für Beerdigung, soweit diese den Nachlass übersteigen (Originalbelege wie Rechnungen, Quittungen, Einzahlungsbelege)
- Unterstützung von Angehörigen im Inland und Ausland (Nachweis der Unterhaltsbedürftigkeit, zweisprachige Unterhaltserklärung, bitte nachfragen). Zahlungen müssen durch Kontoauszüge, Einzahlungsbelege des Zahlenden oder Quittungen bei Barzahlungen nachgewiesen werden.

Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Betriebskostenabrechnung für die private Wohnung 2017 und/oder 2018
- Rechnungen über haushaltsnahe Dienstleistungen, Wartungen, Umzugskosten, Reparaturen im Haushalt 2018. Zahlung muss über ein Bankkonto erfolgt sein, keine Barzahlungen.

Kinder

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, IdNr. und alle Elternteile der Kinder
- Schulgeldzahlungen an Ersatz-/Ergänzungsschulen (Bestätigung der Schule)
- Bei Behinderungen: Angabe über den Grad der Behinderung/Behindertenausweis
- Bei Kindern unter einem Jahr: Geburtsurkunde

Bei Kindern bis 14 Jahre:

- Betreuungskosten (Kitagutschein, Rechnung der Tagesmutter, mit Zahlungsnachweisen, Zahlung muss über ein Bankkonto erfolgt sein, Barzahlungen werden nicht anerkannt)

Bei Kindern über 18 Jahre:

- Schulbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung, Wehrdienstbescheinigung
- Kindergeld (Aufstellung über die Monate, für die Sie Kindergeld erhalten haben)

Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit

Elektronische Lohnsteuerbescheinigungen 2018 (Ihre eigene und die Ihres Ehegatten)

Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte: einfache Entfernung und Zahl der Arbeitstage im Jahr (jeweils für beide Ehegatten)

Weitere Werbungskosten (jeweils für beide Ehegatten)

Zu den Werbungskosten können beispielsweise folgende, 2018 bezahlte, Ausgaben gehören: Fortbildungskosten inkl. Fahrtkosten, Fachzeitschriften, Fachliteratur, Telefon und Internet, Beiträge an Berufsverbände, Gewerkschaften, Rechtsschutzversicherung, Kosten für Treffen mit Arbeitsgruppen, Bewerbungskosten, Umzugskosten, doppelte Haushaltsführung, häusliches Arbeitszimmers (nachfragen), spezielle Berufsbekleidung, Rechnung des Steuerberaters, Quittungen über Steuersoftware, Mitgliedsbeitrag Lohnsteuerhilfverein, langlebige Wirtschaftsgüter (z.B. Computer, Drucker, Software, Büromöbel, Schreibtischlampe), Reisekosten und Bescheinigung des Arbeitgebers über Auswärtstätigkeiten

Bei Kapitaleinkünften

Original-Steuerbescheinigungen aller Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute und - bei vorzeitiger Vertragskündigung – auch der Lebensversicherungen

Wenn Ihr Institut für Sie ein Wertpapierdepot führt, brauche ich jeweils einen Jahresdepot-auszug per 31.12.2017 und per 31.12.2018, Erläuterungen zu den Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen

Bei ausländischen thesaurierenden Fonds: Thesaurierungsmittelungen der Fonds

Bei sonstigen Einkünften (Renten)

Rentenbescheid, Rentenänderungsbescheid, Mitteilung über die Anpassung der Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Mitteilungen über steuerpflichtige Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag

Bei Einkünften aus Vermietung

Bei erstmaliger Vermietung: Mietverträge und Anschaffungskosten/Herstellungskosten: Aufwendungen für Suche und Besichtigung des Objekts, Kaufvertrag, Baurechnungen, Notarrechnungen, Rechnungen des Registergerichts für Grundbucheintragungen

Aufstellung über die Mieteinnahmen und Betriebs-/Heizkostenvorauszahlungen

Betriebs- und Heizkostenjahresabrechnung für den Mieter

Zinsbescheinigungen der Banken

Wohngeldabrechnung der Hausverwaltung

Grundsteuer, Müllabfuhr, Gas, Strom, Wasser, Verwaltungskosten usw.

Rechnungen über Reparaturen, Kosten der Vermietung (Zeitungsanzeigen)